

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 21.06.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Heute ist der Tag mit dem längsten Licht und gerade dieses wird uns derzeit wieder durch die Wetterbeeinflussung genommen.

Es hilft aber nicht im geringsten zu lamentieren, sondern man muß Handeln und ich habe nun

einen weiteren Schritt vom guten Glauben zum richtigen Wissen getan.

Ich habe es trotz meiner Blendung angefaßt mich in das Heilkundefach Reiki (Geist/Lebensenergie) einweihen zu lassen.

Dazu habe ich eine hervorragende Meisterlehrerin gefunden, die mir als Blinden sehr aufmerksam und einführend in die Theorie geholfen hat. Sie wurde dabei von einer weiteren Meisterin, die das Gesagte in Zehnfingersystem niederschrieb und meiner Lebensgefährtin, die dann alles so speicherte, daß ich es als mp3 zum Studium zur Verfügung hatte, unterstützt.

Es gehört guter Glaube dazu, daß Reiki zu heilen vermag um überhaupt die Energie, die dazu benötigt wird, aus dem Universum ziehen zu können.

Wenn man Reiki ganzheitlich mit der neuen Medizin von Herrn Dr. Hamer und der Vitaminlehre des Herrn Dr. Rath anwendet, ist man auf einem Weg, auf dem die Gesundheit erhalten, geschützt und gepflegt wird.

Ist es die Aufgabe eines Blinden, der früher Bauer und später Koch war, sich im Völker-, Staatsrecht und Gesundheitslehre einzuarbeiten?

Nein, nie und nimmer nicht, es ist die Aufgabe derer, die dafür hohe Gehälter beziehen.

Da diese aber sich leider dem Willen der heimatlosen Zionisten unterstellen um ihren Eigennutz zu frönen, muß heutzutage Jeder, dem es möglich ist, sich grundhaft selbst in solche Themen einarbeiten um gegen die HZs bestehen zu können.

Ja, es fällt sehr schwer wenn man für die Familie sorgen muß, aber gerade zu dieser Sorge sind Recht und Gesundheit Hauptpunkte um die Familie schützen zu können. Es ist also eine schlechte Rede, wenn man die Ausflucht ergreift, daß man keine Zeit für solche Sachen hätte, zumindest die Grundideen sollte ein Jeder, der sich um seine Kinder und Kindeskinde kümmert, herausarbeiten.

Völlig falsch ist es, einfach nur oberflächlich Halbwahrheitenverbreitern auf den Leim zu gehen. Dazu gehören auch die Nepper, Schlepper und Bauernfänger wie z. B. Krrs, Volksbundesrath, Selbstverwaltungen, ZEB und all die anderen, die es in dieser Richtung gibt, die große Seiten im Netz betreiben und letztendlich nur die Menschen mit berechtigtem Zorn abzocken um sie dann hernach an die HZs auszuliefern.

Guter fester Glaube ist tiefgründig, oberflächlicher Glaube aber ist Aberglaube und der heutige Aberglaube ist grundhaft ein zionistischer Aberglaube, der sich u. a. auch den katholischen Aberglauben eingeordnet hat.

Ca. 700 vor der Zeit hat der griechische Landwirt und Dichter Hesiod Verse verfaßt, die u. a. über gut Denken und gut Reden handeln. Hier möchte ich folgend zitieren: „Dieser

ist der allerbeste der selbst alles ersinnt. Tüchtig ist aber auch jener, der dem gutredendem folgt, wer aber weder selbst zu ersinnen vermag, noch sich in seinem Inneren merkt was er von einem anderen hört, der ist ein unbrauchbarer Mann.“

Meine Meisterlehrerin, die Priesterin MA'AT'BA'RA hat mir aufgetragen, in meiner heutigen Ausführung mitzuteilen, daß sie gewillt ist auch weitere blinde Menschen und nicht nur solche Menschen in diese hervorragende Heilkunde einzuweisen.

Ihr „Hexenhäuschen“ befindet sich in einer landschaftlich wunderschönen Randlage von Chemnitz, ist dort aber leider aufgrund technischer Unzulänglichkeiten nicht mit DSL versorgt, somit nicht im weltweiten Netz zu finden.

Sie hat mir aufgetragen ihre Funktelefon-Nr. 0151/20923542 mitzuteilen. Dort kann man ihr, wenn man sie nicht unmittelbar erreicht auf den AB sein Anliegen mitteilen und unter Angabe einer erreichbaren Telefon-Nr. um Rückruf bitten. Der bürgerliche Name meiner Meisterlehrerin, der Priesterin MA'AT'BA'RA lautet Cornelia Händel.

Bei dieser meiner Meisterlehrerin kann man aber auch Kräuterlehrgänge, die meistens in der freien Natur stattfinden, Lehrgänge in der Edelsteinkunde und viel Wissen in der Salbenherstellung erfahren. Ich empfehle also Jedem, der Willens und dem es möglich ist, MA'AT'BA'RA anzusprechen.

Im Anhang sind meine Urkunden zur ersten (Energieheiler) und zur zweiten (Geistheiler) Einweihung einsehbar. Guter Glaube ist kein Aberglaube und ungeheuer wichtig, denn nur auf gutem Glauben kann Wissen aufgebaut werden. Einen Allwissenden gab es nicht und wird es nie geben und auch ich werde in sehr vielen Fragen weiterhin im guten Glauben bleiben müssen, obwohl ich daran arbeite nach und nach mir mehr Wissen anzueignen. Und eines ist dabei 100%ig, man wird mir meinen Glauben an das Gute im Menschen nicht nehmen können, obwohl viele Menschen daran mit großer Macht arbeiten.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland